

# PKV und GKV (aus "Überlastung")

**Beitrag von „Schmidt“ vom 14. April 2025 11:50**

## Zitat von Kathie

Ja dann bitte erkläre es doch mal. Das hatte ich dich eigentlich oben schon gefragt, also wäre eine normale Antwort nett gewesen, statt diesem verwirrt Smiley. Ich warte....

Die 116117 ist unter anderem ein "Terminservice" für gesetzlich Versicherte. Ärzte melden freie Termine, die dann dort von den Mitarbeitern am Telefon an Arufer verteilt werden können. Dazu müssen die Termine aber von den Ärzten gemeldet werden und es muss überhaupt freie Termine geben. Wenn man einfach so bei der 116117 anruft, passiert es regelmäßig, dass die im Umkreis von 50km gar keinen Termin anbieten können und weiter weg auch erst in einigen Monaten.

Wenn man einen Notfallcode von seinem Hausarzt bekommt, kann man diesen bei der 116117 nennen und bekommt theoretisch einen Termin innerhalb von vier Wochen. Je nach Arzttyp klappt das mal besser, mal schlechter. Eine unserer Teilnehmer (des Angebots bei dem ich ehrenamtlich helfe) hatte bspw. von ihrem Hausarzt einen solchen Code bekommen, um beim Neurologen abklären zu lassen, ob sie einen Hirntumor, nur Migräne oder etwas anderes hat, weil sie über regelmäßige starke Kopfschmerzen mit Erbrechen geklagt hat. Das ist nichts für die Notaufnahme, muss aber zeitnah abgeklärt werden, ist also auch nichts für fünf Monate Wartezeit. Über die 116117 habe ich für sie einen Termin in 14 Tagen bekommen, ca. 70km entfernt. Das hat nur geklappt, weil ich sie dort dann auch noch hingefahren habe. Mit dem Zug hätte sie das wahrscheinlich selbst nicht mehr geschafft (oder bezahlen können). In der näheren Umgebung hätte sie sieben Wochen auf den Neurologentermin warten müssen.